



Presse-Information
BMW M Motorsport
8. Juni 2026

FIA WEC: Das Abenteuer Le Mans hat begonnen – Testtag liefert wertvolle Erkenntnisse für die Rennwoche.

- **BMW M Team WRT absolviert mit den beiden BMW M Hybrid V8 167 Testrunden auf dem Circuit de la Sarthe.**
- **Die beiden BMW M4 GT3 EVO kommen auf 145 Testrunden.**
- **Die BMW M Motorsport Familie trauert um Herbert Schnitzer.**

Le Mans. Mit der „Pesage“, der öffentlichen technischen Abnahme der Rennfahrzeuge in der Innenstadt, sowie dem offiziellen Testtag haben die 24 Stunden von Le Mans (FRA) 2026 begonnen. BMW M Motorsport und das Team WRT sammelten sowohl mit dem BMW M Hybrid V8 als auch mit dem BMW M4 GT3 EVO wertvolle Erkenntnisse für die bevorstehende Rennwoche. Nach dem Doppelsieg in Spa-Francorchamps (BEL) führen BMW M Motorsport sowie Robin Frijns (NED) und René Rast (GER) in der Hersteller- und Fahrerwertung der FIA World Endurance Championship (FIA WEC). Vor dem Auftaktwochenende erreichte BMW M Motorsport die traurige Nachricht vom Tod von Herbert Schnitzer. Die BMW M Motorsport Familie trauert um einen der Väter des Le-Mans-Sieges von 1999.

Mit dem Rückenwind des ersten Sieges in der FIA WEC und der WM-Führung hat das BMW M Team WRT die beiden BMW M Hybrid V8 am Sonntag über insgesamt 167 Testrunden ohne Probleme auf das Rennen am kommenden Wochenende vorbereitet. Auch mit den beiden BMW M4 GT3 EVO in der LMGT3-Klasse lief der Test über insgesamt 145 Runden reibungslos. Im dritten Jahr in der FIA WEC und mit den Siegen für das Hypercar in Spa-Francorchamps und das GT3-Fahrzeug in Imola (ITA) im Gepäck treten BMW M Motorsport und das Team WRT an, um in beiden Klassen um das Podium und im Idealfall sogar um den Sieg zu kämpfen.

BMW M Motorsport trauert um Herbert Schnitzer.

Der bislang einzige Gesamtsieg in Le Mans gelang 1999 mit dem BMW V12 LMR, der von Schnitzer Motorsport eingesetzt wurde. Der Teameigentümer





Herbert Schnitzer ist am vergangenen Freitag, seinem 85. Geburtstag, verstorben. Gemeinsam mit seinen Brüdern erschuf er mit Schnitzer Motorsport eines der legendärsten Rennteams der Geschichte. Zusammen mit BMW M Motorsport gelangen über viele Jahrzehnte unzählige Siege. Neben dem Le Mans-Triumph vor allem je fünf Gesamtsiege bei den 24-Stunden-Rennen in Spa-Francorchamps und auf dem Nürburgring (GER), die DTM-Titel 1989 und 2012 sowie der Tourenwagen-WM-Titel 1987. Die Liste der Erfolge ließe sich noch lange fortführen, und es ist keine Übertreibung, die erfolgreiche Zeit von Schnitzer Motorsport als Rennsport-Dynastie zu bezeichnen.

Franciscus van Meel, Geschäftsführer der BMW M GmbH, sagt: „Die gesamte BMW M Motorsport Familie trauert in diesen Tagen um Herbert Schnitzer. Gemeinsam mit seinen Brüdern hat er mit Schnitzer Motorsport eine Dynastie geprägt, die in der weltweiten Rennsportgeschichte ihresgleichen sucht. Wir sind in unseren Gedanken bei seiner Familie und wünschen ihr viel Kraft. Dass uns die Nachricht von seinem Tod ausgerechnet vor den 24 Stunden von Le Mans ereilt, hat symbolischen Wert, denn an diesem Ort haben BMW M Motorsport und das Team Schnitzer 1999 gemeinsam den Sieg beim 24-Stunden-Rennen mit dem BMW V12 LMR gefeiert. Mit dieser großartigen Erinnerung und im Gedenken an Herbert Schnitzer werden wir am kommenden Wochenende alles geben, um unserer Geschichte in Le Mans ein erfolgreiches Kapitel hinzuzufügen.“

Stimmen vor den 24 Stunden von Le Mans:

Andreas Roos (Leiter BMW M Motorsport): „Wie immer haben wir den Testtag genutzt, um unser Programm Schritt für Schritt abzuarbeiten. Das hat sehr gut geklappt, und wir sind entsprechend zufrieden. Speziell hier in Le Mans ist der Test immer wichtig, um die verschiedenen Reifenmischungen zu testen und zu sehen, welche man im Rennen am besten verwendet. Rundenzeiten haben überhaupt noch keine Rolle gespielt, aber ich habe den Eindruck, dass das Feld wie schon in den ersten beiden Rennen eng beieinander liegt.“

Vincent Vosse (Teamchef BMW M Team WRT): „Am Testtag ist alles nach Plan gelaufen. Wir haben uns voll auf die Rennpace konzentriert und schauen ausschließlich auf uns. Es geht darum, alles optimal für die Rennwoche vorzubereiten. Für das Rennen lassen sich jetzt noch keine Vorhersagen treffen.“





Unser Ziel ist, fehlerfrei durch die 24 Stunden zu kommen. Wenn uns das gelingt, werden wir auch ein gutes Ergebnis einfahren können."

Raffaele Marciello (BMW M Team WRT, #15 BMW M Hybrid V8): „Der Tag war okay, wenn auch ein bisschen von den gelben Flaggen beeinträchtigt. Wir haben aber trotzdem viel gelernt. Natürlich wollen wir nächste Woche ein Top-Ergebnis einfahren, aber dafür müssen wir das Rennen erst einmal ohne Probleme durchfahren. Entsprechend liegt unser Fokus aktuell auf der Rennvorbereitung des Fahrzeugs und nicht auf Rundenzeiten.“

René Rast (BMW M Team WRT, #20 Shell BMW M Hybrid V8): „Das war ein guter Tag. Wir haben viele Testbereiche abgearbeitet, viele Runden gedreht und hatten keinerlei Probleme. Darum ging es. Den Rest werden wir erst nächste Woche sehen. Nach dem Sieg in Spa-Francorchamps haben wir hohe Erwartungen und wollen aufs Podium fahren. Aber es wird ein langes Rennen, in dem alles Mögliche passieren kann.“

Augusto Farfus (Team WRT, #32 BMW M4 GT3 EVO): „Wir haben unser Programm abgearbeitet und sind daher mit dem Tag sehr zufrieden. Das LMGT3-Feld sieht mit 20 Autos innerhalb einer Sekunde sehr eng aus. Dennoch würde ich lügen, wenn ich sagen würde, dass unser Ziel nicht der Sieg ist. In dieser Woche wird uns Herbert Schnitzer von oben zusehen. Ich habe sowohl ihn als auch seine Brüder gut gekannt und bin für immer dankbar, dass ich mit so großartigen Menschen zusammenarbeiten durfte. Ich bin traurig, denn es fühlt sich an, als ende mit Herberts Tod das letzte Kapitel von Schnitzer Motorsport. Nun lebt es in den Geschichtsbüchern weiter.“

Dan Harper (Team WRT, #69 BMW M4 GT3 EVO): „Für uns war es der erste Tag auf der Strecke, und wir hatten alle eine steile Lernkurve. Das ist kein leichter Kurs, aber das Auto hat sich von Beginn an gut angefühlt. Wir haben von der ersten auf die zweite Session große Fortschritte gemacht und sind mit Blick auf die Rennwoche zuversichtlich. Ich bin vor meinen ersten 24 Stunden von Le Mans sehr aufgeregt. Die Pesage am Wochenende war schon sehr cool mit den vielen Fans in der Stadt. Ich kann es kaum erwarten zu erleben, was hier in der nächsten Woche los sein wird. Unsere Ziele sind hoch, aber bei einem 24-Stunden-Rennen muss alles zusammenpassen.“





Pressekontakt.

Andrea Schwab

Pressesprecherin BMW M GmbH und BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0) 151 601 60988

E-Mail: Andrea.Schwab@bmw.de

Laura Claesgens

Pressesprecherin BMW M GmbH und BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0) 151 601 47299

E-Mail: laura.claesgens@bmw.de

Christophe Koenig

Leiter BMW M GmbH und BMW M Motorsport Kommunikation

Tel.: +49 (0) 176 601 56097

E-Mail: christophe.koenig@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW M Motorsport im Web.

Website: www.bmw-m.com/motorsport

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmmotorsport

X: www.x.com/bmwmotorsport

